

19. Februar 2021

Loslassen von alten Gewohnheiten

Meine Kinder, es fällt vielen weltlich-orientierten Menschen sehr schwer, von alten Mustern und Gewohnheiten loszulassen. Ihr, Meine verlängerten Arme und Helfer auf Erden, tut euch dabei wesentlich leichter, wenn ihr den geistigen, seelischen oder anderweitigen Hintergrund erfahrt. Wer beispielsweise sehr viel raucht oder Alkohol konsumiert, ernährt ja dadurch auch ganze viele Seelen, bei denen die Körper meistens verstorben sind und sie aufgrund ihrer Süchte nicht den Weg in geistige Gefilde geschafft haben oder es konsequent abgelehnt haben. Diese Wesenheiten drängen und zwingen den suchtkranken Menschen dazu, weiter der Sucht zu frönen, da sie ja feinstofflich weiter ernährt werden wollen. Deshalb haben es z.B. Raucher und Alkoholiker besonders schwer, mit ihrer Sucht aufzuhören, da die anhaftenden Seelen nicht ihren Ernährer verlieren möchten. Wer aber vom Willen her eisern ist, kann jede Sucht loslassen. Es ist aber u.U. ein harter, steiniger Weg. Was die Nahrung betrifft, sind auch Meine, Mir treuen Kinder und ebenso viele gesundheitsbewusste Menschen bereit, auch einmal Experimente bei der Nahrung zu beschreiten, wenn diese gesund und vegan ist. Da jedes Land seine unterschiedlichen Erzeugnisse hat, ist es selbst in den modernen Zeiten noch möglich, gesunde Dinge zu essen, die man nicht im Supermarkt um die Ecke so ohne Weiteres bekommt. Lasst bitte alles Überflüssige los, Meine Kinder, dass empfehle Ich euch und ihr werdet sehen, wie gut es euch dann geht. Amen.